

Nur so mal zwischendurch

oder

die Welt geht wohl doch nicht unter !

Zumindest nicht in Badenhausen!! ?

Der Klimawandel nimmt seinen Lauf. Dieser Winter war zu warm. Das Unwort des Jahres 2023 heißt bislang:

„ENERGIEKOSTENBREMSE“, oder
„RECHTSBEREINIGUNGSGESETZE“.

Beim Durchstöbern meiner Heimatzeitung erfahre ich auf mindestens fünf Seiten, dass wir uns die Heiz- und Energiekosten bald nicht mehr leisten können. Dummerweise macht der Klimawandel den geldgierigen Energiekonzernen einen dicken Strich durch die Rechnung. Der Winter zu mild, dadurch erheblich weniger Energiebedarf (Gas, Strom, Holz). Somit sind die Gewinne erheblich niedriger. Man möchte die hohen Preise aber halten und warnt vor dem nächsten Winter in dem es mörderisch kalt wird und enorm viel Energiebrennstoffe nötig sind. Damit wir uns dann nicht vor höheren Preisen erschrecken, werden diese jetzt schon erhöht. Der Klimawandel ist spätestens kommenden Winter zu Ende. Logisch, oder??

Der Klimawandel hat ja auch seine Vorteile.

Was soll ich sage, mein Gartenteich ist nicht zugefroren und die Fische sind vollkommen irritiert. Die vielen Wühlmäusen im Garten freuen sich schon auf das kommende Frühjahr.

Aber bis dahin kann noch viel passieren, oder auch nicht.

Die Verbrenner werden ja bald abgeschafft und wir fahren dann alle nur noch Stromer. Auch wenn der Strom bald nicht mehr bezahlbar ist und knapp werden kann. Dafür kriegen wir aber kostenlos Glasfaseranschluss. Wirklich kostenlos? Warten wir 2023 -2025 ab.

Wesentlich weniger Wintertouristen fahren in den Harz. Sie wurden aber bislang auch nur von Nebel, Nieselregen und nicht vorhandenem Schnee überrascht.

Aus lauter langer Weile, habe ich mir ein Buch zugelegt. Hatte ich ja schon einmal erwähnt. Es handelt sich hier um die geheimen Tagebücher des Erich Honecker. War auch ein Querdenker. Das Buch heißt: "Hier ist alles Banane". Erschienen im Ullsteinverlag von Jorge Nicola's Sanchez Rodriguez.

Es handelt sich hier um die Zeit von 1994 -2015. Honecker war gar nicht 1994 gestorben, offiziell schon, aber in Wirklichkeit lebte er noch in Chile bis 2015. In dieser Zeit schrieb er diese Tagebücher mit einem erstaunlichem Hintergrundwissen.

Hier ein kleiner Auszug: Woran die DDR wirklich zugrunde ging.

„Eine Verkettung unglücklicher Umstände, die daran gipfelten, das Schabowski seine eigene Schrift nicht lesen konnte!“

Na, neugierig geworden? Wie gesagt, erhältlich im Ullsteinverlag.

Der „Enthüllungsjournalist“ Frank Peter Hellmann zum Beispiel behauptet,

Adolf Hitler war bis 1964 Schichtleiter bei VW Argentinien. Warum soll dann die Geschichte von Erich Honecker nicht

stimmen. Gut, die Tagebücher von Hitler waren auch gefälscht. Jedenfalls wollte man uns das glauben lassen.

Verschwörungstheoretiker. Oder haben sie doch recht.

Die Amerikaner wollten ja auch ganz groß Coca Cola auf den Mond schreiben, wenn die Farbe nicht vorher im All ausgelaufen wäre. Nicht umsonst heißt der Mars der „Rote Planet“.

Und nicht zu vergessen, dass die Erde ein gekrümmte Scheibe ist. Es war nämlich bislang kein Mensch im All. Die Bilder, die uns von einer Kugel gezeigt werden, sind gefälscht. Wer genau hinsieht, erkennt, dass sie teilweise handgemalt sind.

Diese wahnsinnigen Ideen kann man eigentlich nur haben, bei elender langer Weile, mit zu Hilfenahme von Alkohol und einem stark schrumpfenden Hirn, dazu Nieselregen.

Zum Jahr 2023.

Am 22.02.22 haben tausende von Pärchen geheiratet. Also als ich geheiratet habe, ging es mir eigentlich um den Ehepartner, nicht um das Datum.

Ich hörte schon die Worte der Braut nach mehreren Monaten: “Das ist mir egal, ob du fremdgehst, ich lasse mich nicht scheiden, denk doch mal an unseren Hochzeitstag am 22.2.22. Das erlebe ich nie wieder. (heul)!”

Aus sicherer Quelle weiß ich, dass etliche jung vermählte wieder einsam und verlassen auf das nächste Datum warten müssen. Da der Partner wohl doch nur eine Randerscheinung war.

Doch am 3.3.33 (zwei Jahre, bevor der Verbrenner verboten wird) kann sie, oder er dann nämlich wieder heiraten, vorher gibt es so eine Zahlenkombination nicht wieder und es soll der schönste Tag in ihrem Leben werden.(heul)

Zum Wetter möchte ich jetzt keine Prognose für 2023 abgeben, dass machen die Energiekonzerne schon.

Vielleicht nistet sich ja auch der Wolf bei uns ein, wenn der Luchs das zulässt. Ich gönne es ihm. Er soll ja auch Verschwörungstheoretiker reißen.

So, jetzt aber mal zu Badenhausen, denn hier ist die Welt noch in Ordnung. Mal abgesehen von den hohen Energiekosten. Nachdem wir einen Wechsel des regierenden Bürgermeisters (der seine Arbeit immer gut gemacht hat) von Badenhausen durchlebten, stehen hier einige Veränderung an. Ich möchte gleich vorausschicken, dass es sich hier um positive Veränderungen handelt, die ich persönlich für sehr gut empfinde. Gut, meine Meinung ist nicht maßgeblich, aber ich sehe das als sehr positiv an. Es entstehen schon seit längerer Zeit Gruppierungen in unserem schönen Ort, die hier nach langer Zeit Bewegung reinbringen. Das schöne daran, alle Generationen sind mit Eifer dabei. Es geht um Umweltschutz, Dorferneuerung, Dorfentwicklung, gemeinsame Aktivitäten und vieles mehr.

Genau, dass ist der richtige Weg, um meine anfangs geschriebenen Katastrophen und negativen Seiten zu unterbinden und positiv in die Zukunft zu sehen und zu leben. Ich persönlich bin stolz darauf fast 68 Jahre in diesem Dorf gelebt zu haben und hoffe, dass mir noch viele Jahre bleiben und ich unser Badenhausen bei vielen Aktivitäten unterstützen kann.

Euer Uli, der nicht vegan gendert und wenn möglich bei der deutschen Sprache bleibt!

